Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

P r e s s e m i t t e i l u n g

Mundräuber, Überlebenskünstler, Lotsen für Berufsanfänger

Nachhaltigkeitsrat ehrt die besten Initiativen der Ideen-Plattform Mission Sustainability

Berlin, 19.11.2009. **Auf seiner Jahreskonferenz am 23. November 2009 in Berlin zeichnet der Rat für Nachhaltige Entwicklung zwölf herausragende Initiativen seiner Ideen-Plattform „Mission Sustainability" aus. Ausgewählt wurden sie aus insgesamt 225 Beiträgen, die engagierte Menschen in diesem Jahr auf www.mission-sustainability.de eingereicht haben.**

Die Gruppe mundraub.org kartiert vergessene Obstbäume im Internet, damit die Früchte von Freiwilligen geerntet werden können. Jugendliche in Entwicklungsländern, die vor Kurzem noch ums Überleben kämpften, schneidern Mode und schaffen sich damit ein Einkommen. Fachleute mit jahrzehntelanger Berufserfahrung unterstützen nach ihrem Ausscheiden aus dem Job junge Menschen auf der Suche nach Ausbildungsstellen. Dies sind nur drei der zwölf Musterprojekte, die sich auf der Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates einem mehr als tausendköpfigen Publikum präsentieren werden.

Seit Mai 2009 konnten Privatleute, Organisationen und Unternehmen ihre Projekte und Aktionen aus allen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung Gleichgesinnten und der Öffentlichkeit zugänglich machen und online mit anderen Teilnehmern darüber diskutieren. Auf www.mission-sustainability.de illustrierten sie ihre Ideen mit Texten, Fotos, Zeichnungen, Grafiken, Video- und Audiobeiträgen. Der Schwerpunkt der eingereichten Beiträge lag in diesem Jahr auf den Themen Generationendialog und nachhaltiger Konsum. In die Endauswahl schafften es auch ein intelligenter Kurzfilm über Klimagerechtigkeit mit den Schauspielern Benno Führmann und Bjarne Mädel, eine Internet-Firmensuchmaschine, die enthüllt, ob und wie Unternehmen sich um nachhaltiges Wirtschaften bemühen sowie eine Initiative, die mit Kunst Nachhaltigkeitsthemen ins Bewusstsein der Menschen transportieren will. Die Auswahl zeigt nach Ansicht des Nachhaltigkeitsrates den bemerkenswerten Facettenreichtum und die Kreativität, die Menschen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft beweisen, in der die Interessen lebender wie künftiger Generationen gleich bewertet werden.

„Die zwölf ausgewählten Projekte ehren wir stellvertretend für alle in diesem Jahr auf Mission Sustainability veröffentlichten Beiträge", sagt der Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Günther Bachmann. Denn Kommunikation und öffentlicher Dialog seien „die Grundvoraussetzungen für nachhaltiges Handeln", so Bachmann. Je stärker wir in Deutschland und auf der Welt an einem Strang ziehen, desto realistischer wird eine global nachhaltige Entwicklung." Neben den zwölf ausgezeichneten Projekten wird auf der Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates auch eine Buchpräsentation mit den 100 besten Beiträgen aus drei Jahren Mission Sustainability zu sehen sein.

Mission Sustainability – Gemeinsam für Nachhaltigkeit!

Seit Ende 2006 waren Menschen jeden Alters und jeder Nationalität aufgerufen, ihre Beiträge für eine nachhaltige Entwicklung auf der Ideenplattform Mission Sustainability zu präsentieren. Inzwischen sind mehr als 550 Beiträge zusammengekommen. Sie zeigen individuelle Wege zur Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft .

Mission Sustainability ist ein Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Mehr Informationen zu den ausgewählten Projekten von Mission Sustainability 2009 finden Sie in der beigefügten Übersicht und unter www.mission-sustainability.de.

Der Rat

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den Rat für Nachhaltige Entwicklung im Mai 2007 neu berufen. Die Mitglieder des Rates entwickeln Beiträge für die Nachhaltigkeitsstrategie und -politik der Bundesregierung, benennen konkrete Handlungsfelder und Projekte und setzen sich dafür ein, dass Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen wird. Informationen zum Rat und seinen Mitgliedern finden Sie auf www.nachhaltigkeitsrat.de.

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung heißt, ökologische Ziele gleichberechtigt neben wirtschaftlichen und sozialen Zielen zu berücksichtigen. Zukunftsfähiges Wirtschaften bedeutet, kommenden Generationen ein intaktes ökonomisches, ökologisches und soziales Umfeld zu hinterlassen.

Kontakt:
Rat für Nachhaltige Entwicklung, Geschäftsstelle
Dr. Günther Bachmann
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49(0)30 408190121
[F] +49(0)30 408190125
[E] guenther.bachmann@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de

Presseanfragen:
Projektbüro Mission Sustainability
c/o neues handeln GmbH
Luisenstraße 46, D-10117 Berlin,
[T] +49(0)30 288 83 78 - 25
[F] +49(0)30 288 83 78 - 28
[E] info@mission-sustainability.de
[W]www.mission-sustainability.de

Rat für Nachhaltige Entwicklung, Gst. c/o GTZ
Christian Schaudwet
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190 22-233
[E]:christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de